

# Westfälische Nachrichten

Di., 07.07.2015

27 Gruppen beim „Bagno-Soundgarden“ dabei

## Alle 80 Meter neue Töne



Sonst im Karneval gerne unterwegs, am 23. August im Bagno: „Bass und Bässer“. Foto: ccc

**Steinfurt - A wie „AtelieramPark“, B wie „Bass und Bässer“, C wie „Coffee Clash“ – von der Anzahl her hat Marcus Hues mehr Musikgruppen zusammen als das Alphabet Buchstaben. 27 Combos, Chöre, Bands und Ensembles haben sich für den „Soundgarden“ im Bagno fest angemeldet. So viele, dass Hues, der das Open-Air der besonderen Art mit der Stadt Steinfurt organisiert, die Meldeliste schließen musste. „Nach dem anfänglichen Zögern haben sich viele Musiktreibende für das Event begeistert“, freut sich Marcus Hues, der selbst gleich in zwei Formationen vor das vorbeiflanierende Publikum treten wird.**

*Von Axel Roll*

Der einzige Unsicherheitsfaktor ist und bleibt das Wetter. „Wenn es wie aus Kübeln gießt, werden wir den Bagno-Soundgarden absagen müssen“, betont Hues. Er ist aber fest davon überzeugt, dass Petrus ein Einsehen mit der Premierenvorstellung am 23. August haben wird.

„Der Termin für das nächste Jahr steht schon fest“, ist Hues fest entschlossen, den „Soundgarden“ zu einem Dauer-Eintrag im Steinfurter Veranstaltungskalender werden zu lassen. Dann möchte er auch so viele Kulturtreibende begeistern, dass die Zuhörer eine Runde um den See drehen müssen, wollen sie alle Teilnehmer live erleben. Am 23. August bauen sich die Musiker zwischen Französischem Garten und Bagno-Restaurant im 40-Meter-Abstand auf. Im Halb-Stunden-Takt wechseln sich die Bands und Solisten ab, so dass alle 80 Meter ein anderer Sound durch den Garten weht.

„Die Spannbreite ist dabei riesig“, verspricht Marcus Hues. Salonmusik, Irish Folk, Rock, Pop, Jazz, Blues, Comedy, Klassik, Swing und sogar eine Lesung mit Geräuschvertonung. Am 23. August gibt es zwischen 15 und 18 Uhr nichts, was es nicht gibt.